

SERIE STERNEN-ZEIT

Neusserin liest Zukunft aus den Sternen

Kerstin-Yamuna Becker war schon als Kind von den Sternen fasziniert. Später ließ sie sich die Sternzeichen deuten - und wurde dann selbst Astrologin. Für uns hat die Neusserin in die Sterne geschaut und verrät, wie die Zeichen stehen.

VON ISABELLE DE BORTOLI

NEUSS Orkan Xaver hat in der vergangenen Woche gezeigt, was in der Luft liegt: Intensive Umbruchsenergien, die bisher sicher Geglaubtes erschüttern. „Diese Spannung rührt von der Konstellation von Uranus und Pluto“, sagt Kerstin-Yamuna Becker, geprüfte Astrologin des Deutschen Astrologenverbandes. „Alte Strukturen stehen auf dem Prüfstand. Vieles verändert sich unerwartet.“

Zum Jahreswechsel erreiche diese unterschwellige Spannung einen Höhepunkt: Bei Neumond am 1. Januar stünden Sonne, Mond, Merkur und Pluto in Konjunktion, gemeinsam mit dem feurigen Mars, dem elektrisierenden Uranus und Riesenplanet Jupiter sei dies ein großes Spannungskreuz, so Becker. Weiterhin präge die Rückläufigkeit der Venus unser Leben zwischen dem 21. Dezember und 1. Februar in Bezug auf Beziehung und Werte: „Manchmal tauchen Freunde aus der Vergangenheit oder auch verflissene Liebschaften wieder auf. Man überdenkt seine Beziehungen neu“, sagt Kerstin-Yamuna Becker. Auf der anderen Seite stehe die Frage nach Werten. Die Zeit der rückläufigen Venus lasse die Menschen nach innen schauen und manche Dinge neu betrachten.

Der Sternenhimmel im Dezember richtet den Blick aber auch auf die Tierkreiszeichen Schütze und Steinbock. „Die Sonne steht für drei Wochen im Zeichen des Schützen,



Kerstin-Yamuna Becker mit einer Himmelskarte voller Sternzeichen. Die Astrologin hat über sieben Jahre eine Fortbildung besucht, um als professionelle Astrologin arbeiten zu können.

NGZ-FOTO: LINDA HAMMER

bis sie am 21. Dezember, zur Sonnenwende, im Zeichen des Steinbocks steht“, so die Astrologin. Beide Energien seien sehr unterschiedlich, der Schütze ein Feuer-, der Steinbock ein Erdzeichen. „Der Schütze stellt Fragen nach Glauben und Weltbild, nach Ideen und Idealen, nach neuen Reizen. Was ich will ich wagen, wo will ich hin – Wachstum und Ausdehnung bestimmen

seine Lebensphilosophie.“ Ganz anders sei es beim Steinbock: Seine kühle, nüchterne Energie drehe sich um Fragen wie Verantwortung, Stabilität und Zuverlässigkeit. „Aber auch Verzicht spielt eine Rolle, das Zurückziehen auf das Essenzielle, das Notwendigste“, sagt Becker, die schon als Kind gerne abends in den dunklen Himmel geschaut und die Sterne beobachtet hat. „Ich habe

schnell versucht, die Tierkreiszeichen zu erkennen, zum Beispiel den Löwen, mein eigenes Zeichen.“

Schließlich ließ sie sich 1988 ihr erstes Horoskop erstellen. „Das brachte viele entscheidende Hinweise auf mein Leben“, sagt Becker. Im Jahr 2000 beschloss sie, selbst eine Ausbildung zur Astrologin zu machen. Sieben Jahre dauert diese Fortbildung beim Deutschen Astro-

MITMACHEN

Schicken Sie uns ihre Wünsche für 2014!

NGZ-Serie In der NGZ-Adventsreihe stellen wir jeden Tag die Sterne in den Mittelpunkt.

Mitmachen Wenn eine Sternschnuppe vorbeifliegt, was wünschen Sie sich? Schicken Sie uns ein Foto von sich und schildern Sie Ihren Wunsch, oder halten Sie mit einem Foto Ihren Wunsch fest. Schicken Sie Ihre Wünsche bis 19. Dezember an: aktion@ngz-online.de

logenverband. „Da Astrologe kein geschützter Beruf ist, erkennt man einen seriösen Anbieter an der DAV-Ausbildung“, erläutert Kerstin-Yamuna Becker. Die Ausbildung habe ihr nicht nur umfangreiches Wissen in der Astronomie, die entsprechenden Rechenformeln für die Horoskop-Erstellung, sondern auch Deutungsgespür vermittelt.

Heute beschäftigt sie sich vor allem mit psychologischer Astrologie. Das Horoskop dient dabei als Hilfe zur Selbsterkenntnis, also um sich etwa über eigene Fähigkeiten klar zu werden. „Oder man fragt sich: Was steht jetzt gerade an, welche Themen, Herausforderungen und Chancen sind gerade besonders im Fokus?“, sagt Becker, die über ihre Horoskope sogar Lebensrhythmen anderer Menschen bestimmen kann.